



Schachtelhalmkraut Tee

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses
Pflanzliches Arzneimittel traditionell angewendet
zur Durchspülung der Harnwege und zur Wundheilung.

Anwendungsgebiete: Traditionelle innerliche Anwendung zur Durchspülung der ableitenden Harnwege unterstützend bei leichten Harnwegsbeschwerden.

Traditionelle äußerliche Anwendung zur unterstützenden Behandlung von oberflächlichen Wunden.

Diese Anwendung stützt sich ausschließlich auf die langjährige Anwendung des Arzneimittels in dem Anwendungsgebiet.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber Schachtelhalmkraut.

Innerliche Anwendung: Wasseransammlungen (Ödeme) infolge eingeschränkter Herz- und/oder Nierentätigkeit.
Empfohlene Reduzierung der Flüssigkeitsaufnahme aufgrund von bestehenden Erkrankungen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Innerliche Anwendung: Bei Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder periodisch wiederkehren sowie bei Verschlechterung der Beschwerden oder Auftreten von Beschwerden wie Fieber, Schmerzen beim Wasserlassen, krampfartigen Schmerzen, akuter Harnverhaltung oder bei Blut im Urin muss ein Arzt aufgesucht werden.

Äußerliche Anwendung: Bei Beschwerden, die länger als eine Woche andauern sowie bei Verschlechterung der Beschwerden und/oder Zeichen einer Hautentzündung mit Rötung, Erwärmung und/oder eitrigem Belag muss ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder: Aufgrund unzureichender Daten wird die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit: Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Daher wird die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Wechselwirkungen: Keine bekannt.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

Innerliche Anwendung

Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene einschließlich Ältere: Einzeldosis: 1 bis 4 g geschnittenes Schachtelhalmkraut werden mit 150 ml siedendem Wasser übergossen und nach etwa 10 bis 15 Minuten gegebenenfalls durch ein Teesieb gegeben. Tagesdosis: 3- bis 4-mal (3 bis 12 g geschnittenes Schachtelhalmkraut).

Auf zusätzlich reichliche Flüssigkeitszufuhr ist zu achten.

Äußerliche Anwendung

Jugendliche und Erwachsene: Einzeldosis: 10 g geschnittenes Schachtelhalmkraut werden mit 1 l Wasser abgekocht. Die Abkochung wird nach ausreichender Abkühlung zur Herstellung von feuchten Umschlägen, die auf die betroffenen Hautflächen gelegt werden, oder zum Auftragen auf die Wunde verwendet. Tagesdosis: ein bis mehrmals täglich.

Dauer der Anwendung:

Innerliche Anwendung: Nicht länger als 2 bis 4 Wochen anwenden. (Siehe auch Abschnitt Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise).

Äußerliche Anwendung: Siehe Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise.

Nebenwirkungen:

Innerliche Anwendung: Leichte Magen-Darm-Beschwerden können auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Äußerliche Anwendung: Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Ausschlag) können auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Meldungen von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Kräuterhaus Sanct Bernhard

Der Spezialist für Naturheilmittel und Kosmetik.
Seit **1903** im Dienste der Gesundheit.



Hinweis: Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Wirkstoff: 100 g Tee enthalten 100 g Schachtelhalmkraut.

Stand der Information: Oktober 2022

Erhältliche Packungsgröße: 150 g Arzneitree

Art.-Nr.: 311

Eti1022

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.